

ADB-Artikel

Flemming: *Georg August F.*, geb. in Schwerin 1768 (?), † in Berlin am 27. Mai 1813, war 1793 als Privatdocent in Rostock aufgetreten und lebte seit 1795 als Privatgelehrter zunächst in Göttingen, dann in Schwerin, hierauf (1797) in Jena, wo er sich mit medicinischen Studien beschäftigte, und seit 1799 in Berlin. Er gehört zu den eklektischen Wolffianern, welche damals sich mehrfach mit psychologischen Fragen beschäftigten; seine Schriften sind: „Ueber das Schönheitsgefühl“ (im Schleswig’schen Journal, 1792), „Ueber Menschenwerth“ (ebend. 1793), „Versuch einer Analytik des Gefühlsvermögens“ (1793), „Ueber den Charakter“ (in dem von Hennings herausgegebenen Genius der Zeit, 1794), „Lehrbuch der allgemeinen empirischen Psychologie“ (1796).

Literatur

Meusel, Das gelehrte Teutschland, Bd. II., V. und IX.

Autor

Prantl.

Empfohlene Zitierweise

, „Flemming, Georg August“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
